

Mitteilung

Thema:

Hitzeaktionsplan

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) hat in ihrer Sitzung am 9. Juni 2021 die Handlungsempfehlung des Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamtes „Erstellung eines Hitzeaktionsplanes“ bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Hintergrund ist eine Empfehlung des Seniorenrates vom 27. Mai 2020 an den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (einstimmig, ohne Aussprache, Drucksachen-Nr.: 10890/2014-2020). Dieser folgte ihr mit einer ergänzenden Nachtragsvorlage am 18. August 2020 (10890/2014-2020/1) und beauftragte die Verwaltung („1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Hitzeaktionsplan für Bielefeld zu entwickeln. 2. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss soll einen Beschluss zu einem Hitzeaktionsplan für Bielefeld fassen.“).

Inhaltlich ist geplant, noch vor der Sommerpause einen Rahmenplan auf der Basis der „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen“ der Ad-Hoc Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu skizzieren und per E-Mail mit den Mitgliedern der KGK abzustimmen (laut Geschäftsordnung möglich). Nach der Sommerpause soll eine Vorlage für den SGA bereitgestellt werden.



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter